

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
24.11.2009

Einladung: Schreiben vom 16.11.2009
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann
Dr. Rüdiger Finger
Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Ulrich Bebber van	Vertretung für Frau Amélie Reinke
Reinhold Langen	Vertretung für Herrn Rudolf Ninow
Christa Reinartz-Uhrmacher	Vertretung für Frau Christine Wießmann

Ausschussmitglieder

Rainer Doemen
Heinz-Peter Hammer
Walter Köbbing
Ute Kreienmeier
Otto Lembke
Rolf Plewa
Beate Schleitzer
Michael Uhrmacher

Verwaltung

Gisbert Bachem	(bis P. 4 nö)
Adalbert Krämer	
Andreas Weck	(bis P. 4 nö)

Schriftführer/in

Martina Frömbgen

Gäste

Werner Jung

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Karin Keelan

Rudolf Ninow

Amélie Reinke

Christine Wießmann

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung vom 16.11.2009
- 2 Mitteilungen und Anfragen

5. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung vom 16.11.2009 –

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 2 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

a) Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass bekanntlich das Verbot der Demonstration rechtsgerichteter Kräfte in Remagen nicht durchzusetzen war. Das Verwaltungsgericht Koblenz hatte dringend empfohlen, das Verbot aufzuheben, weil ansonsten das Gericht

selbst kurz vor Demonstrationsbeginn in diesem Sinne tätig geworden wäre. Dann wäre es kaum noch möglich gewesen, im Verhandlungswege auf die Demonstranten einzuwirken, um die wichtigsten Bereiche der Innenstadt zu schonen. Um einen Zusammenstoß der Rechtsdemonstranten mit Teilnehmern der Gegenkundgebung zu vermeiden, konnten beide Gruppierungen auf dem Verhandlungswege dazu bewogen werden, von ihren ursprünglichen Aufmarschplänen abzusehen. Die Neonazis haben sich ab 12.00 Uhr auf der Park & Ride-Anlage gesammelt und wurden nach einer Auftaktkundgebung von der Polizei entlang der B 9 zum Jahntunnel geleitet. Die Gegenkundgebung der linken Gruppierungen fand auf dem Platz hinter der Alten Post statt. Gewaltsame Auseinandersetzungen der beiden Gruppierungen konnten somit vermieden werden. Die Polizeikräfte waren zum Teil bereits zwei Nächte vor der Veranstaltung und eine Nacht nach der Veranstaltung präsent, so dass keine Verunreinigungen an Privathäusern und öffentlichen Gebäuden zu beklagen waren.

b) Anfragen

1. Es wird darauf hingewiesen, dass LKW's, die den Birgeler-Kopf-Weg als Zufahrt zur Baustelle nutzen, Schäden an der Straßendecke verursacht haben. Herr Bachem entgegnet, dass die Baufahrzeuge gezwungen sind, diesen Weg zu nehmen. Besagte Straße wird aber demnächst ebenfalls ausgebaut.
2. Weiter wird darauf hingewiesen, dass der „Regenfänger“ in Oberwinter in den Abendstunden nur halb beleuchtet wird. Nachts dagegen (etwa 2.00 Uhr) funktioniert die Beleuchtung dann vollständig. Der Vorsitzende sagt zu, den Bauhof zu informieren.
3. Angefragt wird, warum am Bahndamm in Höhe der Insel Nonnenwerth Baumfällarbeiten vorgenommen werden.

Der Vorsitzende sagt eine Beantwortung in der Niederschrift zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Seitens des Landesbetriebes Mobilität sind keine Baumfällarbeiten durchgeführt worden. Vermutlich ist hier die Bahn im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht tätig gewesen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:45 Uhr.

Remagen, den 30.11.2009

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Martina Frömbgen